

Wiener Konzerthausgesellschaft
H. Lohm
KONZERTDIREKTION GUTMANN

WIEN, I.

(HUGO KNEPLER)

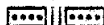
SCHELLINGGASSE 3

Dienstag, den 8. Jänner 1918, abends 7 Uhr

im Mittleren Konzerthaus-Saale

Bach-Liszt-Abend

EGON PETRI



PROGRAMM:

1. **J. S. Bach-Busoni** Vier Choralvorspiele:
„Wachet auf“.
„In Dir ist Freude“.
„Ich ruf zu Dir“.
„Nun freut Euch“.
2. **J. S. Bach** Chaconne.
3. **J. S. Bach** Capriccio über die Abreise seines viel-
geliebten Bruders.
Schmeichelung der Freunde. — Warnung.
— Klage. — Abschiedszug. — Aria des
Postillons. — Fuge über das Posthornmotiv.
4. **J. S. Bach** Orgel-Toccata C-dur.
Toccata — Adagio — Fuge.
- PAUSE.**
5. **Liszt** Die Glocken von Genf.
6. **Liszt** Drei Sonette des Petrarca.
Des-dur, E-dur, As-dur.
7. **Liszt** Zwei Legenden:
„Der heilige Franz von Assissi den Vögeln
predigend“.
„Der heilige Franz von Paola auf den Wogen
schreitend“.
8. **Mendelssohn-Liszt** Hochzeitsmarsch und Elfenreigen aus dem
„Sommernachtstraum“.

Klavier: **Bösendorfer.**

Preis 30 Heller.

Sters & Seiner, Wien .